



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1878-06-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 2. Juni 1878.



132. Vorstellung.

B = Abonnement.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von K. v. Weber. Musik von C. M. von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Knapp.
Kuno, fürstlicher Erbfürst	Herr Starke.
Agathe seine Tochter	Fräul. Ottiker.
Hennchen, ihre Verwandte	*
Gaspar, erster Jägerbursche,	Herr Möbbling.
Mar, zweiter Jägerbursche	Herr Hesselbach.
Samuel, der wilde Jäger	Herr Eichrodt.
Kilian, ein Bauer	Herr Grahl.
	Herr Peters.
Fürstliche Jäger	Herr Michel.
	Herr Strubel.
	Herr Ditt.
Ein Eremit	
Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	
Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.	

* Hennchen Frä. Anna Rasch, vom Stadttheater in Köln a G.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billets zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	{ Speier, Gernersheim, Neustadt, Landau, Kallerslantern und Pirkheim.
" 10 " 15 " " " " "	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	{ Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
" 10 " 15 " " Mannheim "	{ Heidelberg.
" 11 " 10 " " " " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 55 " " " " "	{ Ladenburg und Weinheim.